

## ERASMUS+ Staff Mobility for Training - Individuelle Fortbildung

### Sprachreise nach Malta vom 4. - 11. Oktober 2015

Ich freue mich sehr, dass Erasmus seit einiger Zeit auch Verwaltungspersonal fördert, und so habe ich mich im Frühjahr entschlossen, bei Frau Köndgen einen Antrag zu stellen.

Ich arbeite in der Fachbereichsverwaltung an der WISO als Sachbearbeiterin und am Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie als Sekretärin. Die Internationalisierung nimmt auch hier mehr und mehr zu, und so war es an der Zeit, meinem „rusty english“ wieder etwas auf die Sprünge zu helfen.

Nach einigen Recherchen habe ich mich für die Sprachschule ETI entschieden, die in St. Julians ansässig ist. Ein 25 Stunden-Programm lag vor mir. Morgens hatte ich Unterricht in einer Kleingruppe mit 4 Personen, und nachmittags wurde ich noch einmal im Einzelunterricht gecoach.

Da die Sprachschule ein Mindestalter von 24 Jahren voraussetzt, war der Altersdurchschnitt bei Mitte 40, und es fiel mir sehr leicht, internationale Kontakte zu knüpfen. So traf man sich abends in einer schönen Bucht zum gemeinsamen Essen und unternahm auch nach dem Unterricht in netter Gesellschaft Ausflüge nach Medina und Valetta oder an den Strand.

Der Effekt nach einer Woche Intensivtraining war dann auch erstaunlich. Es verging kaum ein Tag, an dem ich nicht ausschließlich Englisch sprach, und ich fing am Ende der Woche an, auch in Englisch zu denken.

Malta ist prädestiniert für Sprachreisen, und es ist ein besonderes Erlebnis, diese mediterrane Umgebung vermischt mit dem englischen Charme zu erleben.

Ich bedanke ich mich auf diesem Weg ganz besonders bei Frau Köndgen, die mir schnell und unkompliziert geholfen hat und natürlich bei Frau Prof. Jungbauer-Gans, die die Förderung des Sprachkurses übernommen hat. Vielen Dank auch an Herrn Dr. Ramsteck, Geschäftsführer der Fachbereichsverwaltung, der die Reise ebenfalls unterstützt hat.



**Ulrike Eversberg-Marx**  
**Durchwahl. 617 oder 949**